

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[26722.] P. P.

Hiermit zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich meine Filialbuchhandlung in Gunzenhausen an Herrn Adolf Graf, meinen seitherigen Geschäftsführer daselbst, verkauft habe. Alle Sendungen bis Ende September 1870 gehören à Conto Schwabach und ersuche ich Sie so zu verrechnen.

Ergebenst

Schwabach, 15. September 1870.

J. G. Schreyer.

Auf vorstehende Mittheilung des Herrn Schreyer Bezug nehmend, zeige ich Ihnen an, daß ich die vor 4 Jahren hier gegründete und seitdem von mir geleitete Buchhandlung in Gunzenhausen vom 1. October 1870 an käuflich erworben habe und unter der Firma:

J. G. Schreyer's Buchhandlung
Adolf Graf

fortführen werde.

Meine ununterbrochene 14jährige Thätigkeit und Erfahrung in den geachteten Häusern: Brückner & Renner in Meiningen und Salzungen, Grau'sche Buchhandlung in Bayreuth, das mit einer Leihbibliothek und Journalisticum, einer festen Continuation bereits bestehende Geschäft, sowie der Besitz einer Eisenbahn-Buchhandlung am hiesigen Bahnhof, dem Knotenpunkt von 4 Bahnen, gepaart mit den nöthigen Geldmitteln, berechtigen mich zur Hoffnung eines gedeihlichen Fortblühens.

Ich bitte Sie daher, mir gef. Conto zu eröffnen und das der Firma bereits geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

Herr J. A. Brodhaus in Leipzig hat die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und ist in den Stand gesetzt, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen. Nova wähle selbst, erbitte mir jedoch Anzeigen und Prospective sofort nach Erscheinen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, füge ich unten mein Lehrzeugniß und das des Herrn Grau in Bayreuth bei, sowie einige Worte des Herrn Schreyer, und zeichne

Hochachtungsvoll

Fr. Adolf Graf,

Firma: J. G. Schreyer's Buchhdlg.

Lehrzeugniß.

Herr Adolf Graf, Sohn des Herrn Superintendent Graf zu Schalkau, hat vom 1. Januar 1856 bis dahin 1860 in unserm Geschäft den Buchhandel ordnungsmäßig erlernt. Mit Vergnügen geben wir ihm das Zeugniß, daß er sich während dieser Zeit treu und brav bewiesen hat und daß er bestrebt war, die ihm übertragenen Arbeiten und Obliegenheiten nach besten Kräften zu erfüllen.

Wir haben von ihm die feste Ueberzeugung, daß er sich in jedem Geschäft als fleißiger und treuer Gehilfe bewähren wird.

Meiningen, den 7. Februar 1860.

Brückner & Renner.

Herr Adolf Graf aus Schalkau hat in meiner Buchhandlung vom 1. November 1862 bis heute gearbeitet, sich stets treu, gewissenhaft und fleißig gezeigt und sich mein Vertrauen und meine Achtung in dieser Zeit erworben.

Mit dem Wunsche, daß es ihm auch auf seinem fernern Lebenswege stets wohl ergehen möge, stelle ich ihm gern dieses Zeugniß aus.

Bayreuth, den 20. October 1866.

Heinrich Grau,

Firma: Grau'sche Buchhandlung.

Herr Adolf Graf führt bereits seit Jahren die Filiale in Gunzenhausen zu meiner größten Zufriedenheit und empfehle ich denselben aufs beste.

Das übernommene Geschäft ist in blühendem Zustande und wird schon deshalb eine Verbindung mit Herrn Graf eine lohnende sein; außerdem ist Hr. Graf ein rechtlicher und thätiger junger Mann, der auch die nöthigen Mittel zur Weiterführung besitzt.

Meine besten Wünsche auf seinen Wegen!

Schwabach, den 10. September 1870.

J. G. Schreyer.

Verkaufsanträge.

[26723.] Verkauf einer Verlagsbuchhandlung in Berlin. — Nachdem der Musikalienverlag und das Sortiment der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung durch Kauf an Hrn. Lienau übergegangen, soll auch die Schlesinger'sche Verlagsbuchhandlung (Militaria, Theater von Putlitz, Blum, 410 französ. Theaterstücke, 12 italien. Theaterstücke zum Unterricht, Schulbücher, musikal. Literatur, Musikzeitung etc.) billigst und schleunigst verkauft werden. 3 Werke sind sofort als 2. unveränderte Auflage zu versenden und 5 Werke müssen in 2. resp. 3. Auflage neu gedruckt werden. Näheres durch den Besitzer in Berlin, 34 Linden, 1. Etage.

Kaufgesuche.

[26724.] Ein größerer wissenschaftlicher und preußischer Schulbücher-Verlag wird zu kaufen gesucht. Eine Anzahlung von 25—30,000 Thlr. könnte sofort bei der Uebernahme erfolgen. Adressen werden sub H. H. durch Herrn Bernh. Hermann in Leipzig erbeten.

Theilhaber gesuche.

[26725.] Zur größeren Ausdehnung einer mit Erfolg betriebenen Buchhandlung und Leihbibliothek in einer großen norddeutschen Residenzstadt wird ein Theilnehmer mit 4—6 Tausend Thaler Einlage gesucht. Gefällige Offerten mit der Bezeichnung: „Compagnon-Gesuch“ nimmt zur Weiterbeförderung entgegen A. Wienbrack in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[26726.] Soeben erschien:

Ostermann, Dr. Chr., griechisches Übungsbuch im Anschluß an ein grammatisch geordnetes Vocabularium, nebst einem Abriss der griech. Formenlehre für Anfänger. 2. verbesserte Auflage. Preis 18 Sgr.

Cassel, 15. September 1870.

Theodor Kay.

Nur einmal hier angezeigt.

[26727.]

Nachfolgendes Circular wurde von uns mit directer Post versandt und wiederholen wir dasselbe für diejenigen Handlungen, welchen es etwa nicht zugegangen sein sollte.

P. P.

Die Bündnadeln

haben sich während der kurzen Zeit ihres Erscheinens eine so große Zahl von treuen Freunden erworben, daß wir uns entschlossen, dieselben auch nach Beendigung des Krieges fortzusetzen, unter einer den Umständen angemessen veränderten Form.

Die Bündnadeln, heitere und ernste Bilder aus unserer Zeit, erscheinen von Nr. 13 an, 4 Seiten in gr. 4. mit Illustrationen und vermehrtem Text, im Abonnement. Ihr Inhalt wird neben den brennenden politischen Tagesfragen auch das gesellschaftliche Leben behandeln und die Auswüchse desselben in humoristischer Form geißeln.

Preis pro Abonnement von 13 wöchentlich erscheinenden Nummern, welche mit jedem Vierteljahre abschließen, 22 Rgr. ordinär, 14 2/3 Rgr. netto baar, also mit 33 1/3 % pränumerando.

Für Exemplare, welche Sie durch die Post beziehen, vergüten wir Ihnen gegen Einsendung der Postquittung 5 1/2 Rgr. pro Quartal und pro Exemplar, also 25 %.

Von Nr. 13 stellen wir Ihnen behufs Gewinnung neuer Abonnenten und als Probenummer eine beliebige Anzahl gratis zur Verfügung und versenden, wenn gewünscht, dieselben per Post direct als Packet.

Nr. 14 und Fortsetzung versenden, soweit Sie Ihren Bedarf aufgegeben und nicht direct bei der Post bestellen, unter Nachnahme für 13 Nummern pr. Postpaket über Leipzig.

Mit der Bitte um recht thätige Verwendung sehen wir Ihrer möglichst directen Bestellung auf die Probenummer entgegen.

Mit Hochachtung

ergebenst

Darmstadt, 22. Septbr. 1870.

Verlag u. Depot gemeinnütziger Schriften.

S. Calvary & Co.,
Buchhandlung,
Special-Geschäft für Philologie
und Naturwissenschaften.

Berlin, Oberwasser-Strasse 11.

[26728.]

Soeben ist bei uns erschienen:

Curtze, M., die mathematischen Schriften des Nicole Oresme (circa 1320—1382). Ein mathematisch-bibliographischer Versuch. Preis ord. 12 Sgr. mit 25 % Rabatt.

Der geringen Auflage wegen liefern wir nur bei gleichzeitiger Baarbestellung einige Exemplare à cond.

Berlin, den 23. September 1870.

S. Calvary & Co.